



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/017/2018
Datum	Donnerstag, den 17.05.2018
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	20:57 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend:

vom Gremium

Hans-Werner Beck	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Sandra Ihne-Köneke	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Edmund Räther	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Thekla Adamietz	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Michael Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Renate Pfeiffer-Scherf	FW	Stellv. Ortsvorsteherin
Dr. Wolfgang Bunk	FDP	Ortsbeiratsmitglied

als Schriftführerin

Amber Luitjens-Taylor

als Magistratsmitglied

Ruth Viehmann	CDU	ehrenamtliche Stadträtin
---------------	-----	--------------------------

Abwesend:

Entschuldigt fehlten

Peter Pausch	SPD	Ortsvorsteher
Uwe Lang	CDU	Ortsbeiratsmitglied

R. Pfeiffer-Scherf eröffnet die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen und gilt nun in der folgenden Fassung:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung**
- 2 Mitteilungen und Anfragen**
- 3 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung

Die Niederschrift wird mit Änderung zu TOP 2 „*M. Hundertmark bringt den Antrag zur Erneuerung der Infotafel am „Wilden Stein“ ein, E. Räther erläutert den Antrag.*“ einstimmig beschlossen.

zu 2 Mitteilungen und Anfragen

- a) R. Pfeiffer-Scherf teilt mit, dass der Haushalt der Stadt Wetzlar für 2018/2019 noch nicht genehmigt sei und man daher noch nicht mit geplanten Maßnahmen beginnen könne.
- b) R. Pfeiffer-Scherf schlägt den 20.06.2018 als Termin zur Ortsbegehung zum Thema Glas- und Altkleidercontainer vor. Nach Zustimmung durch die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder wird sie den Termin mit einem zuständigen Amtsmitarbeiter verabreden. Man wolle zum Termin auch direkt Vorschläge mitbringen, wo und wie viele der Container zukünftig in Nauborn stehen sollten.
E. Räther erinnert, dass Nauborn vergleichsweise viele Stellplätze für Altkleidercontainer aufweist. In Blasbach gebe es nur einen Stellplatz bei knapp 1000 Einwohnern, zwei statt vier Stellplätze genügten für Nauborn.
Dr. Bunk fügt hinzu, man solle möglichst zwei Positionen an Ortsausgängen erhalten, vor allem der jetzige Standort Langenbergstraße sei hingegen gefährlich.
S. Ihne-Köneke stimmt zu und führt weiter aus, man müsse bei allen Standorten die Sicherheit bedenken und zudem, wenn möglich, barrierefreien Zugang ermöglichen.
H.-W. Beck schlägt vor, die Standorte Festplatz und Teufelsgrund zu empfehlen. Dies stößt allgemein auf Zustimmung.
M. Hundertmark erkundigt sich, ob die Grünfläche gegenüber der „Kanone“ an der Wetzlarer Straße eine Alternative sei. R. Pfeiffer-Scherf erklärt, dass dort der Betreiber der „Kanone“ gerne seine Müllcontainer aufstellen möchte, dies stehe aber noch nicht fest.

zu 3 Verschiedenes

- a) R. Pfeiffer-Scherf erinnert an die Forderung, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h Richtung Niederwetz aufrechtzuerhalten.
- b) M. Hundertmark macht auf die Gefahr herabstürzender Hölzer aufmerksam, die nach Mäharbeiten am Hang an der Wetzlarer Straße liegen geblieben seien.

Er erkundigt sich, wie die Aktion „Saubere Landschaft“ dieses Jahr angenommen wurde. E. Räther antwortet, es habe etwa 35 beteiligte Personen gegeben, die meisten davon vom AK Kultur- und Heimatpflege, Geo-Cacher und zweier KiTa-Gruppen. Die Schule sei nicht beteiligt gewesen. T. Adamietz merkt an, die Aktion sei in der KiTa kaum publik gemacht worden und sei auch generell nicht gut bekannt.

M. Hundertmark schlägt eine zusätzliche Ankündigung, in Form von DinA3-Postern in KiTa, Schule und den Ankündigungskästen vor. Dieser Vorschlag wird vom Ortsbeirat zustimmend aufgenommen.

- c) Dr. Bunk fragt an, ob ein Spiegel an der Wetzlarer Straße, gegenüber der Kreuzung Langenbergstr. Aufgestellt werden könne, hier sei eine Gefahrensituation. R. Pfeiffer-Scherf erläutert, dass dies in der Vergangenheit vom Amt abgelehnt worden sei, man werde es aber erneut anregen.
- d) E. Räther erinnert, man wolle auch eine Ortsbegehung der Brunnen machen. Ein Termin hierfür solle in der nächsten Sitzung gefunden werden.
- e) T. Adamietz erkundigt sich nach dem noch fehlenden Trampolin am Spielplatz Solmser Weg. E. Räther antwortet, laut Auskunft von Hr. Velte liege das Fehlen an Schwierigkeiten der Lieferfirma, es solle so bald wie möglich eingebaut werden.
- f) R. Pfeiffer-Scherf schlägt vor, für zukünftige Sitzungen per E-Mail einzuladen und auch die Niederschrift elektronisch zu verschicken. Dies wird einstimmig beschlossen.

gez.

Renate Pfeiffer-Scherf
Stv. Ortsvorsteherin

gez.

Amber Luitjens-Taylor
Schriftführerin